

II- 7263 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3686 1J

1989 -04- 2 8

A N F R A G E

der Abgeordneten Haigermoser, Probst
an den Herrn Bundeskanzler
betreffend Tourismusfragen

Die Bedeutung des Tourismus für die österreichische Volkswirtschaft muß nicht eigens hervorgehoben werden. Wenngleich Angelegenheiten des Fremdenverkehrs verfassungsrechtlich in die Zuständigkeit der Länder fallen, so sind doch viele tangierende Bereiche (wie Ausbildung, Gewerberecht, Arbeitsrecht, Verkehrswesen, Förderungen u.a.) vom Bund zu regeln.

Mit der Vollziehung dieser Materien sind mehrere Bundesministerien betraut, wobei insbesondere dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten weitreichende Kompetenzen eingeräumt sind.

Um nun ressortübergreifende Interessen des Fremdenverkehrs und die Abstimmung mit den Bundesländern besser wahrnehmen zu können, bedarf es einer wirksamen Koordinierung. Diese könnte durch die Zuweisung dieser Aufgabe an ein Regierungsmitglied im Rahmen der bestehenden Ministerienstruktur erfolgen bzw. durch Zuweisung der Tourismusagenden an das Bundesministerium für Föderalismus und Verwaltungsreform.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundeskanzler nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, diese Vorschläge der Fremdenverkehrswirtschaft aufzugreifen und zu prüfen, ob die Agenden des Tourismus z.B. nicht besser beim Bundesminister für Föderalismus und Verwaltungsreform angesiedelt wären?

- 2) Wenn Sie die Umsetzung dieser fremdenverkehrspolitischen Überlegung befürworten, bis wann könnte diese Maßnahme realisiert werden?